

Am tliche Anzeigen



des

Wiesbadener Tagblatts.

Verlags- Fernsprecher: Nr. 2953.

Erscheinungstage:
Mittwoch und Samstag.

No. 8.

Mittwoch, den 27. Januar.

1904.

Bekanntmachung.

Die Termine zur Prüfung über die Befähigung zum Betriebe des Aufschlagsgewerbes sind für das 1. Vierteljahr des Jahres 1904 wie folgt festgelegt:

- in Diez auf den 27. Februar 1904;
- in Willenburg " 26. März 1904;
- in Frankfurt a. M. " 18. Februar 1904;
- in Wiesbaden " 20. Februar 1904.

Nachfragen zur Prüfung sind unter Einreichung:

1. des Geburtsheimes,
2. etwaiger Zeugnisse über die erlangte technische Ausbildung,
3. einer Erklärung darüber, ob und bejahendenfalls wann und wo der sich Meldende schon einmal erfolglos einer Hufschmiedepflichtprüfung unterzogen hat und wie lange er nach diesem Zeitpunkt — was durch Zeugnisse nachzuweisen ist — berufsmäßig tätig gewesen ist,
4. der Prüfungsgebühr von 10 Mk., nebst 5 Pf. Postgebühren an den am Ort der Prüfung wohnenden königlichen Kreisrätin, in Wiesbaden an den königlichen Departementsrätin Dr. Angstein, welcher der Vorsitzende der Prüfungskommission ist, zu richten.

Die Prüfungsordnung für Hufschmiede ist im Regierungs-Amtsblatt von 1885 S. 62, 63 und im Frankfurter Amtsblatt des Jahres 1890 Seite 66, die Erweiterung des § 3 derselben im Regierungs-Amtsblatt von 1894 S. 260 und von 1898 S. 151, sowie im Frankfurter Amtsblatt von 1894 S. 266 67 und von 1896 S. 195 abgedruckt.

Wiesbaden, den 9. Januar 1904.
Der Regierungs-Präsident. J. v. v. G. v. G. v. G.
Wiesbaden, den 16. Januar 1904.
Der Polizeipräsident: v. Schend.

Bekanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, daß es im eigenen Interesse der Arbeitgeber liegt, bei Errichtung oder wesentlichen Veränderungen ihrer gewerblichen Anlagen den königlichen Gewerbeaufsichtsräten (Gewerbe-Inspektoren) an Orte zu ziehen, damit zur Beseitigung nachträglicher Mängel und unzulässiger Kosten von vornherein diejenigen Einrichtungen getroffen werden können, deren es zur Erfüllung der durch die Bestimmungen der §§ 130a—d der Gewerbeordnung den Betriebsunternehmern auferlegten Pflichten bedarf.

Wiesbaden, den 8. April 1897.
Königliche Polizei-Direktion.
v. Karl Prinz von Ratibor.
Wiesbaden, den 2. Mai 1903.
Der Polizeidirektor: v. Schend.

Verdingung.

Die Lieferung von:
1. Hünnermauerungsziegeln (4 Millionen Steine),
2. hydraulischem Kalk (1.500.000 kg),
3. Portlandzement (200.000 kg),
4. Rheinland (4.300 cbm),
zum Neubau des Landeshauptamtes in Wiesbaden wird hiermit ausgeschrieben. Die Zeichnungen und leistungsfähigen Verdingungsunterlagen liegen auf dem Bauamt Wiesbaden, Herderstraße 5 aus, von wo auch die Angebotsformulare u. s. w. gegen Porto- und Bestellgeldfreie Einreichung von 1.— Mk. zu beziehen sind.

Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen zum Verdingungstermin, Donnerstag, den 11. Februar d. J., vorm. 10 Uhr, an genanntes Bauamt einzureichen.
Die Bauleitungs: Michel.

Verdingung

der Erd-, Maurer- und Steinmetzarbeiten nebst Lieferung der Materialien zur Errichtung von 7 Bauwerken für Unter- und Überführungen von Straßen und Wegen zusammen in 3 Losen beginnend in jedem Lose getrennt nach Arbeitsleistung und Materiallieferung.

Termin:

18. Februar 1904, vormittags 10 Uhr.
Rechnungen und Bedingungen können während der Dienststunden eingesehen und Angebotsblätter, soweit der Vorrat reicht, zum Preise von 1 Mark ohne und 6 Mark mit Zeichnungen gegen portofreie Einreichung in drei (nicht Briefmarken und keine Nachnahme) bezogen werden.

Wiesbaden, den 23. Januar 1904.
(Rheinbahnhof.)
Königliche Eisenbahn-Bauabteilung.

Bekanntmachung.

Von dem Feldwege zwischen der 1. u. 2. Gewann Kirchbaum, Lab. No. 9080, und von dem Feldwege zwischen der 1. Gewann Ballnerweg einer- und 2. und 3. Gewann Wallerweg andererseits, Lab.

No. 9076, soll der auf dem Plane mit a b bezeichnete Teil zwischen der Eltweiler- und Niederstraße eingezogen werden.

Dieses Vorhaben wird gemäß § 57 des Grundbesitzgesetzes vom 1. August 1883 mit dem Anfügen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Einwendungen hiergegen innerhalb einer mit dem 28. d. M. beginnenden Frist von 4 Wochen bei dem Magistrat schriftlich einzureichen oder im Rathhaus, Zimmer No. 45, zum Protokoll zu erklären sind.

Eine Zeichnung liegt an der genannten Stelle zur Einsicht aus.
Wiesbaden, den 23. Januar 1904.
Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Zweck Verhütung der Infektionskrankheiten Kaiser-Wilhelm-Ring für den neuen Bahnhof wird der Feldweg im Distrikt Kohlford in der Verlängerung der Nibelungenstraße, zwischen der Gärtnerei- und Fischerstraße, auf die Dauer der Arbeit für Fahrweg vom 21. Januar cr. ab gesperrt.
Wiesbaden, den 19. Januar 1904.
Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Die Bekanntmachung vom 17. August 1900 betr. die Accisemäßige Behandlung des von jagdberechtigten Personen erlegten Wildes wird hiermit aufgehoben, und treten mit dem heutigen Tage folgende Bestimmungen wieder in Kraft.

1. Alles nach Gewicht zu verarbeitende Wild (Hirsche, Rehe und Wildschweine) ist ausnahmslos bei der Einfuhr in die Stadtbezirke des Vorortes der §§ 4 und 9 der Accise-Ordnung entsprechend vom Transportanten direkt vorzuführen und zu verpacken.

2. Das nach Städten accisepflichtige Wildpret und Wildgeflügel, welches von jagdberechtigten, in Wiesbaden wohnhaften Personen selbst erlegt und hier eingebracht wird, ist bei Ankauf der Jäger an einem der Bahnhöfe bei dem den Bahnhof überwachenden Accisebeamten durch Uebergabe eines vom Acciseamt gegen Erstattung der Selbstkosten (10 Pf. für 12 Stück) zu beziehenden und vom Jäger vorchriftsmäßig auszufüllenden Anmeldebüchleins anzumelden.

3. Das auf anderem Wege von in Wiesbaden wohnhaften jagdberechtigten Personen selbst eingebrachte nach Stück zu verarbeitende Wild braucht nicht sofort vorgeführt und verpackt zu werden, muß dann aber entweder sofort oder doch spätestens am nächsten Vormittag dem Acciseamt unter Benutzung des unter 2. vorstehend genannten Scheines angemeldet werden; auch kann der Schein als Postkarte verwendet werden. Das Gleiche gilt, wenn ein Accisebeamter an den Bahnhöfen nicht angetroffen wird.

4. Für das hiernach unter Benutzung des Scheines angemeldete Wild findet monatliche Erhebung der Accise derart statt, daß dem Anmeldebüchlein eine Acciseanforderung für das im Laufe eines Kalendermonats angemeldete Wild zu Anfang des folgenden Monats zugesertigt wird.

Wer eingebrachtes Wild weder sofort vorgeführt und verpackt, noch formularmäßig, wie unter 2. und 3. oben angegeben, anmeldet, wird wegen Desobedienz nach § 28 der Accise-Ordnung bestraft. Nicht in Wiesbaden wohnhafte Personen haben das von ihnen hier eingebrachte Wild ausnahmslos den Vorort. 4 und 9 der Accise-Ordnung entsprechend vorzuführen und zu verpacken.

Wiesbaden, den 4. August 1903.
Der Magistrat.

Vau-Unfallversicherung.

Hinsichtlich der Versicherung der Architekten, architektonischen Betriebe u. s. w. hat das Reichsversicherungsamt am 2. Dezember 1902 entschieden, daß Gewerbebetriebe, welche sich in der Hauptsache auf die Anfertigung von Bauplänen, daneben aber auch auf die Ueberwachung der Ausführung von Hochbauten erstrecken, seit dem 1. Januar 1902 in vollem Umfang bei den Bauwerks-Berufsgenossenschaften versicherungspflichtig sind.

Danach gelten Betriebe dieser Art, sofern in ihnen Bauarbeiter, Techniker, Architekten beschäftigt sind, als versicherungspflichtige Betriebe und es hat ihre Anmeldung zur Bauwerks-Berufsgenossenschaft in Gemäßheit des § 56 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes zu erfolgen. Obwohl die Versicherungspflicht schon längere Zeit besteht, so sind doch bis jetzt verhältnismäßig nur wenige solcher Betriebe zur Anmeldung gekommen. Werden versicherungspflichtige Personen in einem solchen Betriebe nicht beschäftigt, so also, daß der Betrieb vom Inhaber allein — als Unternehmer — unterhalten wird, so kann gleichwohl die Versicherungspflicht für den Unternehmer selbst im Sinne des § 51 des Statuts der Deutschen Bauwerks-Berufsgenossenschaft in Frankfurt a. M. in Frage kommen, freilich im allgemeinen nur dann, wenn das Jahreseinkommen 3000 Mk. nicht übersteigt und wenn etwa die bessere Lebensstellung z. B. die Anwendung dieser Bestimmung auf den Betriebsinhaber nicht von selbst ausgeschlossen erscheinen läßt.

Wir ersuchen daher die in Betracht kommenden Unternehmer, ihren versicherungspflichtigen Betrieb bei der unterzeichneten Stelle, Rathhaus, Zimmer No. 3 baldmöglichst anzumelden.

Wiesbaden, den 15. Januar 1904.
Der Magistrat.
Abteilung für Versicherungswesen.

Krankensversicherung.

Nach einer Bekanntmachung des Herrn Regierungs-Präsidenten im Amtsblatt der Königl. Regierung vom 7. I. M. hat die auf Grund des § 7a des Krankenversicherungsgesetzes dem Allgemeinen Krankenverein zu Wiesbaden (V. S. 9) erteilte Bewilligung mit dem 1. Januar l. J. die Gültigkeit verloren.

Wir machen deshalb Arbeitgeber und Beschäftigte darauf aufmerksam, daß alle diejenigen Mitglieder der gen. Kasse, welche der Krankenversicherungspflicht unterliegen, gehalten sind, ungekündigt einer auf Grund des Krankenversicherungsgesetzes errichteten (organisierten) Kasse beizutreten.

Wiesbaden, den 19. Januar 1904.
Der Magistrat,
Abteilung für Versicherungswesen.

Bekanntmachung.

Der Entwurf zum Haushaltsplan der Stadt Wiesbaden für das Rechnungsjahr 1904 wird vom 20. d. M. an acht Tage lang im Rathhaus, Zimmer 28, zur Einsicht der Gemeindeangehörigen offen gelegt.

Dies wird gemäß § 76 der Städte-Ordnung bekannt gemacht.
Wiesbaden, den 14. Jan. 1904.
Der Magistrat.

Staats- und Gemeindesteuer.

Die Erhebung der 4. Rate erfolgt vom 15. d. M. ab stufenweise nach dem auf dem Steuerzettel angegebenen Hebelplan. Die Hebelage sind nach den Anfangsbuchstaben der Straßen wie folgt festgelegt (die auf dem Steuerzettel angegebene Straße ist maßgebend):

- L, M, N am 26., 27. u. 28. Januar.
- O, P, Q, R am 29., 30. Jan., 1. u. 2. Febr.
- S, T, U, V am 3., 4., 5. Februar.
- W, X, Y, Z u. aufgeh. d. Stadtbezirks am 6., 8. u. 9. Februar.

Es liegt im Interesse der Steuerzahler, daß sie die vorgeschriebenen Hebelage benutzen, nur dann ist rasche Beförderung möglich. Das Geld, besonders die Pfennige, sind genau abzugeben, damit Wechseln an der Kasse vermieden wird.

Wiesbaden, den 12. Januar 1904.
Städtische Steuerkasse,
Rathaus, verdinglos Zimmer Nr. 17.

Verdingung.

Die Ausführung der Zimmerarbeiten zum Neubau der Oberrealschule am Zielerting zu Wiesbaden soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verbunden werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im städtischen Verwaltungsgebäude, Friedrichstraße 15, Zimmer No. 9, eingesehen, die Verdingungsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einreichung von 1 Mk. bezogen werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift „S. A. 57“ versehene Angebote sind spätestens bis Samstag, den 30. Januar 1904, vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 12. Januar 1904.
Stadtbauamt, Abteilung für Hochbau.

Verdingung.

Die Ausführung der Dachdeckerarbeiten zu dem Neubau der Schulvaraden an der Mainzer Landstraße zu Wiesbaden soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verbunden werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im städtischen Verwaltungsgebäude, Friedrichstraße 15, Zimmer No. 9, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einreichung von 25 Pf. von unserem technischen Sekretär Andreß bezogen werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift „S. A. 65“ versehene Angebote sind spätestens bis Samstag, den 30. Januar 1904, vormittags 11 1/2 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 22. Januar 1904.
Stadtbauamt, Abteilung für Hochbau.

Verdingung.

Die Ausführung der Glaserarbeiten für den Neubau der Schulvaraden an der Mainzer Landstraße zu Wiesbaden sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verbunden werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Städt. Verwaltungsgebäude, Friedrichstraße No. 15, Zimmer No. 9, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einreichung von 25 Pf. von unserem technischen Sekretär Andreß bezogen werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift S. A. 66 versehene Angebote sind spätestens bis Dienstag, den 2. Februar 1904, vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 25. Januar 1904.
Stadtbauamt, Abteilung für Hochbau.

Verdingung.

Die Lieferung des Bedarfs an Zement, Betonröhren und Einlochküchen zc. zu der städt. Kanalbauten im Rechnungsjahre 1904 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verbunden werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 57, eingesehen, die Verdingungsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einreichung von 50 Pf. bezogen werden.

Verdichtete und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis Montag, den 1. Februar 1904, vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 2 Wochen.
Wiesbaden, den 18. Januar 1904.
Stadtbauamt,
Abteilung für Kanalisationswesen.

Verdingung.

Die Lieferung des Bedarfs an Normal-Parallelschienen, Zeit- und Formschienen zu den städt. Kanalbauten im Rechnungsjahre 1904 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verbunden werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Normal-Zeichnungen können während der Vormittagsstunden im Rathhaus, Zimmer No. 57, eingesehen, die Verdingungsunterlagen einschließlich Normal-Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einreichung von 1 Mk. bezogen werden.

Verdichtete und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis Montag, den 1. Februar 1904, vormittags 11.30 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 2 Wochen.
Wiesbaden, den 16. Januar 1904.
Stadtbauamt,
Abteilung für Kanalisationswesen.

Verdingung.

Die Spengler- und Installationsarbeiten einschließlich Lieferungen zur Unterhaltung der städtischen Gebäude und deren Entwässerungsanlagen im Rechnungsjahre 1904 sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verbunden werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 57, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einreichung von 1 Mk. bezogen werden.

Verdichtete und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis Donnerstag, den 4. Februar 1904, vormittags 11 1/2 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 2 Wochen.
Wiesbaden, den 22. Januar 1904.
Stadtbauamt,
Abteilung für Kanalisationswesen.

Verdingung.

Die Anlieferung und Anfuhr des Bedarfs an Portlandzement zu den städtischen Tiefbauten im Rechnungsjahre 1904 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verbunden werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 57, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einreichung von 50 Pf. bezogen werden.

Verdichtete und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis Sonntag, den 6. Februar 1904, vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 2 Wochen.
Wiesbaden, den 30. Januar 1904.
Stadtbauamt,
Abteilung für Kanalisationswesen.

Städt. öffentl. Güter-Niederlage.

In die städt. öffentliche Güter-Niederlage unter dem Accise-Amts-Gebäude, Neugasse 6a hier, werden jederzeit unverdorbene Waaren zur Lagerung aufgenommen.

Das Lagergeld beträgt zehn Pf. für je 50 kg und Monat. Die näheren Bedingungen sind in unierer Buchhalterei, Eingang Neugasse 6a, zu erfahren.

Städtisches Accise-Amt.

Die Preise der Lebensmittel und landwirthschaftlichen Erzeugnisse zu Wiesbaden

waren nach den Ermittlungen des Reichsamtes vom 16. bis einschl. 22. Januar 1904 folgende:

Table with multiple columns listing prices for various goods including 1. Viehmarkt, 2. Fruchtmarkt, 3. Victualienmarkt, 4. Fischmarkt, 5. Geflügel und Wild, 6. Fleisch, 7. Getreide, Mehl und Brot etc.

Kfz-Rückvergütung.

Die Kfz-Rückvergütungsbeträge aus vorigem Monat sind zur Zahlung angewiesen und können gegen Empfangsbekundung im Laufe dieses Monats in der Abfertigungsstelle, Kneipstraße 6a, Bant., entnommen werden...

Bekanntmachung.

Im Interesse der Dienstherren machen wir bekannt, daß jeder Dienstbote, der auf das Abonnement seiner Dienstherrenschaft im diesseitigen Krankenhaus verpflichtet werden soll, bei seiner Aufnahme die in den Händen der Herrschaft befindliche Abonnementkarte (Quittungskarte) vorzulegen hat...

Bekanntmachung.

Normal-Einheitspreise für Straßenbauten pro 1903. A. Fahrbahnplaster. 1 qm kostet:

- 1. 1. Klasse: Granit, Splendit, olivgrüner Diabas etc. a) mit Beschugendichtung 18.70 M. b) ohne Beschugendichtung 17.90 M. c) mit Cementfugenputz 18.00 M.

Bekanntmachung.

Freiwillige Feuerwehr. Die Mannschaften der Saug- und Spritzen-Abtheilung des zweiten Zuges werden auf Samstag, den 30. Januar 1904, Abends 8 Uhr, zu einer Generalversammlung in das Lokal des Herrn Fürst, Hellmuthstr. 64, eingeladen.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Wintermonate - Oktober bis einschließl. März - um 10 Uhr Vormittags. Städt. Viechamt.

Bekanntmachung.

Im Interesse der Dienstherren machen wir bekannt, daß jeder Dienstbote, der auf das Abonnement seiner Dienstherrenschaft im diesseitigen Krankenhaus verpflichtet werden soll, bei seiner Aufnahme die in den Händen der Herrschaft befindliche Abonnementkarte (Quittungskarte) vorzulegen hat...

Bekanntmachung.

Normal-Einheitspreise für Straßenbauten pro 1903. A. Fahrbahnplaster. 1 qm kostet:

- 1. 1. Klasse: Granit, Splendit, olivgrüner Diabas etc. a) mit Beschugendichtung 18.70 M. b) ohne Beschugendichtung 17.90 M. c) mit Cementfugenputz 18.00 M.

Bekanntmachung.

Freiwillige Feuerwehr. Die Mannschaften der Saug- und Spritzen-Abtheilung des zweiten Zuges werden auf Samstag, den 30. Januar 1904, Abends 8 Uhr, zu einer Generalversammlung in das Lokal des Herrn Fürst, Hellmuthstr. 64, eingeladen.

Jagd-Verpachtung.

Am 20. Februar d. J., nachmittags 1 Uhr, wird auf dem Gemeindehause dahier die Feldjagd der Gemarkung Bechtolsheim in Rheinhessen, ca. 1125 Hektar groß, auf weitere 9 Jahre verpachtet.

Der Wildschaden wird von der Gemeinde getragen. Bechtolsheim ist Bahnstation der Strecke Alzen-Weidenheim. Nähere Auskunft wird erteilt. F 317

Bechtolsheim, am 25. Januar 1904. Großh. Bürgermeister Bechtolsheim. Schuckmann.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 25. Januar 1904 an im Lesezimmer ausgestellt sind u. dort vorausbestellt werden können. Verzeichnis d. Lesesaal- u. Handbibliothek d. Königl. Universitätsbibliothek zu Berlin, A. 4. Berlin 1903. Gesch. v. Herrn Bibliothekar Dr. Franke. Roma, Deutsche. Eine Monatschrift. Jahrg. 26. Bd. 3. Stuttgart 1903. Dennert, E. Bibel u. Naturwissenschaft. A. 2. Stuttgart 1904. Usener, Herm., Legende d. heiligen Pelagia. Bonn 1879. Nettessheim, Friedr., Geschichte der Schulen im alten Herzogtum Geldern u. i. d. benachbarten Landesteilen. Düsseldorf, 1881. Berninger, Johannes, Ziele u. Aufgaben d. modernen Schulhygiene. Wiesbaden, Otto Neuman 1903. Schmarrow, August, Die oberrheinische Malerei u. ihre Nachbarn um die Mitte d. 15. Jahrhunderts. Leipzig 1903. Richter, Ludwig, 202 Holzschnitte. A. 2. Leipzig 1864.

Denkmäler deutscher Tonkunst. 1. Folge. Bd. 11. Leipzig 1903. Gesch. v. d. Königl. Preuss. Unterrichtsministerium zu Berlin. Lasson, Adolf, System der Rechtsphilosophie. Berlin 1882. Zeitschrift f. vergleichende Rechtswissenschaft. Bd. 1-7. Stuttgart 1878-1887. Zelle, R., Handbuch d. geltenden öffentlichen u. bürgerlichen Rechts. A. 5. Herausg. v. R. Korn u. G. Langerhans. Berlin 1904. Homeyer, C. G., Die Haus- u. Hofmarken. Berlin 1870. Tröltzsch, Walter, Die Calwer Zeughandlungskompanie u. ihre Arbeiter. Studien zur Gewerbe- und Sozialgeschichte Altwürttembergs. Jena 1897. Statistik d. Deutschen Reichs. Neue Folge. Heft 152 (auswärtiger Handel d. deutschen Zollgebiets). Berlin 1903. Gesch. v. Kaiserl. Statistisches Amt zu Berlin. Land, Zeitschrift f. d. sozialen u. volkstümlichen Angelegenheiten a. d. Lande. Jahrg. 11. Berlin 1903. Kolb, R., Unter Nassaus Fahnen. Geschichte d. Herzoglich Nassauischen Offizierkorps 1803-1866. Wiesbaden, Bechtold, 1903. Pontana, Theodor, Der deutsche Krieg von 1866. Bd. 1. 2. Berlin 1871. Kunz, Die deutsche Reiterei in den Schlachten u. Gefechten d. Krieges von 1870-71. Berlin 1895. Handbuch über d. Königl. Preussischen Staat f. d. Jahr 1904. Berlin 1903. Nitzsch, Karl, Die Ravensburgische Territorialverfassung i. Mittelalter. Halle 1902. Wegener, Leo, Der wirtschaftliche Kampf d. Deutschen mit den Polen um die Provinz Posen. Posen 1903. Lorenz, Ottokar, Gegen Bismarcks Verkleinerer. Nachträge zu „Kaiser Wilhelm“ u. d. Begründung d. Reichs. Jena 1903. Jahresbericht d. Central-Kommission f. d. Rhein-Schiffahrt. München 1885-1902. Gesch. v. der Central-Kommission f. d. Rhein-Schiffahrt zu Mannheim. Archiv f. hessische Geschichte. Bd. 3 u. 7. Darmstadt 1842 u. 1853. Führer durch Wiesbaden mit Hinweis auf d. Pharus-Plan. Wiesbaden, Berlin, Pharus-Verlag 1903. Zimmrich, J., Sprachgrenze u. Deutschum i. Böhmen. Braunschweig 1902. Rose, B. Edw., The truth about the Transvaal. London 1902. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Zinsler, Kampffmeyer, Georg, Marokko. Halle a. S. 1903. Sander, L., Die geographische Verbreitung einiger tierischer Schädlinge unserer kolonialen Landwirtschaft. Halle a. S. 1903. Erde, Deutsche, Beiträge zur Kenntnis deutschen Volkstums allerorten u. allerzeiten. Bd. 1. Gotha 1902. Lerchenfeld, Max Freiherr v., Aus d. Papierm. d. K. K. Staatsministers Maximilian Freiherr v. Lerchenfeld. Nördlingen 1887. Richter, Ludwig, An Georg Wiggand. Ausgewählte Briefe von 1880-1885. Leipzig 1904. Zangenmeister, Karl, Theodor Mommsen als Schriftsteller. Verzeichnis seiner bis jetzt erschienenen Bücher u. Abhandlungen. Heidelberg 1887. Barnay, Ludwig, Erinnerungen. Bd. 1. 2. Berlin 1903. Koch, David, Ludwig Richter. Ein Künstler f. d. deutsche Volk. Stuttgart 1903. Brentano, Clemens, Romanzen vom Rosenkranz. Herausg. v. Max Morris. Berlin 1903. Stifter, Adalbert, Erzählungen. Gesammelt u. herausg. v. Joh. Aprent. A. 8. Leipzig 1902. Spindler, C., Büchlein Wunderhold. Stuttgart 1839. Raabe, Wilhelm, Die Kinder von Finkorode. A. 3. Berlin 1903. Polenz, Wilh. v., Thekla Ludekind. Die Geschichte eines Herzens. Bd. 1 u. 2. A. 3. Berlin 1902. Fischer, Kuno, Goethes Faust. A. 4. Bd. 1-4. Heidelberg 1903 u. 1904. Vischer, Fried. Theod., Shakspere-Vorträge. Bd. 5. Stuttgart 1903. Schreiner, Olive, Peter Halket im Mashonalande. Berlin 1893. Björnson, B., Über den hohen Bergen. Baugeschichten. Bd. 1 u. 2. Leipzig 1893. Bauer, Sophus, Wildmoorprinzess. A. 2. Leipzig 1894. Lof, W., Die Piltziers oder Schleimpilze. Breslau 1885. Gesch. v. Herrn Dr. Griefsmayer, Mayer, Adolf, Die Lehre v. d. chemischen Fermenten oder Enzymologie. Heidelberg 1892. Gesch. v. Herrn Dr. Griefsmayer, Jürgensen, Alfred, Die Mikroorganismen d. Gärungsindustrie. A. 3. Berlin 1892. Gesch. v. Herrn Dr. Griefsmayer, Michel, Julius v., Klinischer Leitfaden d. Augenheilkunde. A. 3. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1903. Centralblatt, Internationales f. Laryngologie, Rhinologie u. verwandte Wissenschaften. Jahrg. 1-7. Berlin 1885-1891. Gesch. v. Frau Dr. C. Gootz, Vierteljahrsschrift f. gerichtliche Medizin. 3. Folge. Bd. 24 u. 25. Berlin 1902 u. 1903. Archiv f. Physiologie. Bd. 97. Bonn 1903. Archiv, Deutsches, für klinische Medizin. Bd. 76. Leipzig 1903.

Städtisches Viechamt.

Die Kfz-Rückvergütungsbeträge aus vorigem Monat sind zur Zahlung angewiesen und können gegen Empfangsbekundung im Laufe dieses Monats in der Abfertigungsstelle, Kneipstraße 6a, Bant., entnommen werden...

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerika-Linie. F 330 (Passage-Bureau d. Gesellschaft: Wilhelmstr. 10) D. „Adria“ nach Boston und Baltimore, 24. Jan. 12 Uhr 30 Min. mittags Dover passiert. D. „Aragonia“ von Ostasien kommend, 24. Jan. in Suez. S.-D. „Augusto Victoria“ 24. Jan. 9 Uhr abends in New York. D. „Belgia“ 23. Jan. 11 Uhr morgens von Baltimore nach Hamburg. D. „Bengalia“ von Calcutta kommend, 24. Jan. 8 Uhr 40 Min. morgens auf der Elbe. S.-D. „Blücher“ nach New York, 24. Jan. 10 Uhr 10 Min. nachts von Southampton. D. „Bosnia“ 24. Jan. 7 Uhr morgens von Boston nach Baltimore. D. „Canada“ nach Westindien, 24. Jan. 2 Uhr 45 Min. nachm. Cuxhaven passiert. D. „C. Fr. L. Leseiz“ auf der Ausreise nach Ostasien, 23. Jan. nachm. in Hongkong. D. „Dacia“ von dem La Plata kommend, 22. Jan. von St. Vincent. D. „Galicia“ 23. Jan. von St. Thomas via Havre und Bremen nach Hamburg. D. „Graf Waldersee“ 22. Jan. 2 Uhr nachm. in New York. D. „Hoerde“ 24. Jan. morgens von Rotterdam. D. „Holstia“ von Neworleans kommend, 22. Jan. von Newport News. D. „Hungaria“ von Westindien kommend, 23. Jan. 11 Uhr 30 Min. nachts auf der Elbe. D. „Karthago“ 22. Jan. von Porthosby. R.-P.-D. „Kisutschou“ auf der Heimreise von Ostasien, 24. Jan. 8 Uhr morgens in Ales. D. „Mecklenburg“ 22. Jan. von Pernambuco. D. „Pretoria“ 23. Jan. 1 Uhr nachm. von New York via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg. D. „Prinz August Wilhelm“ von Havana und Mexico kommend, 23. Jan. 4 Uhr 15 Min. nachm. auf der Elbe. D. „Prinz Eitel Friedrich“ von Mittelbrasilien kommend, 24. Jan. 7 Uhr morgens von Boulogne sur Mer nach Hamburg. D. „Prinz Oskar“ 22. Jan. 1 Uhr nachm. in Genoa. Vergnügungsdampfer „Prinzessin Victoria Luise“, 23. Jan. in La Guayra. D. „Prinz Waldemar“ nach Mittelbrasilien, 23. Jan. 4 Uhr 30 Min. nachm. von Antwerpen. D. „Saxonia“ nach Ostasien, 23. Jan. 2 Uhr 30 Min. nachm. Dover passiert. D. „Segovia“ von Ostasien kommend, 22. Jan. in Suez. D. „Sparta“ nach Südbrasilien, 23. Jan. Finisterre passiert. D. „Westphalia“ von Westindien kommend, 24. Jan. 7 Uhr nachts auf der Elbe.